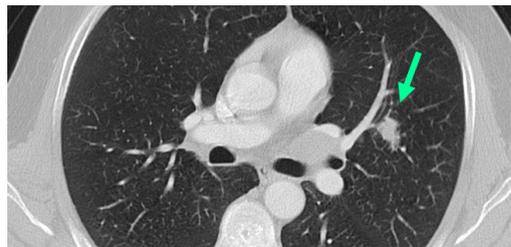


Mehr als Schwarz-Weiß – die vielen Gesichter des Schattens auf der Lunge

von Chefarzt Dr. Markus Unnewehr



Komplexe Diagnostik und kollegiale Zusammenarbeit

Manchmal passiert es durch Zufall, manchmal sind es Beschwerden wie Husten oder Kurzatmigkeit. Es wird eine Bildgebung der Lunge gemacht, die einen „Schatten“ zeigt. Was ist jetzt zu tun?

Schatten ist weiß, hell ist dunkel – die Röntgensprache

Die Standarduntersuchung der Lunge ist das schwarz-weiße Röntgenbild. Lufthaltige Strukturen wie die Lunge lassen viel Strahlung hindurch und erzeugen ein schwarzes Bild, in der Röntgensprache „Aufhellung“ genannt. Umgekehrt führen feste Veränderungen zu einem weißen Fleck, dem „Schatten“.

Lunge - geschnitten oder am Stück?

Die Computertomografie erzeugt wesentlich genauere Bilder als das Röntgenbild. Als hätte man die Lunge in dünne Scheiben geschnitten, daher der Name Schnittbilddiagnostik. Die Abgrenzung der unterschiedlichen Gewebe und die genaue örtliche Zuordnung ist besser als beim Röntgenbild.

Herausforderung der Diagnostik

Mitunter ist bei der Ursachensuche detektivischer Spürsinn gefragt. Denn auch wenn man bei einem Schatten auf der Lunge oft an Krebs denkt, gibt es viele andere Krankheiten, die berücksichtigt werden müssen.

Häufig sind Lungenentzündungen durch Bakterien, Viren, äußere Einflüsse wie Gase und Stäube, manchmal auch Erkrankungen des ganzen Körpers, z.B. Rheuma und Gefäßerkrankungen.

Dazu gibt es noch eine ganze Reihe von Erkrankungen, die weder tumorös noch entzündlich sind. Hier sind aufwendige Spezialuntersuchungen angezeigt.

Mit Mikro-Geräten die Ursache finden

Die Bronchoskopie (Lungenspiegelung) ist mit den modernen Geräten für den Patienten wenig belastend. Die Lunge wird dabei von innen angeschaut und Proben auf Krankheitserreger und Gewebeveränderungen untersucht.

Auch eine Gewebeentnahme aus dem Herd ist meist sehr schonend per Bronchoskopie möglich. Mit einem Ultraschallgerät der Größe einer Kugelschreiber-Spitze finden wir den Herd und entnehmen mit einer Zange kleinste Proben. Oder wir punktieren mit einer dünnen Nadel – die Proben sind dann mit dem bloßen Auge kaum sichtbar.

Winzige Herausforderung

Unter dem Mikroskop schaut sich der Pathologe die Gewebeprobe an und stellt die abschließende Diagnose. Die winzigen Stücke sind eine besondere Herausforderung. Zur Hilfe kommen Färbungen und chemische Substanzen, die mit dem Gewebe reagieren und die Zuordnung erleichtern.

Thoraxchirurgie durchs Schlüsselloch

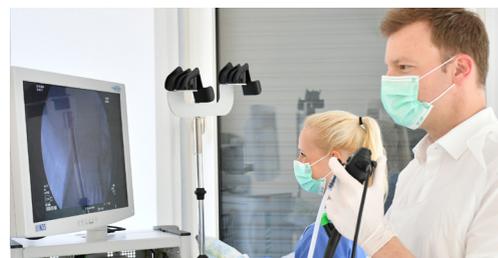
Gelegentlich ist es nötig, den Herd komplett zu entfernen; auch um eine Diagnose stellen zu können. Die heutige Thoraxchirurgie arbeitet meist „durchs Schlüsselloch“. Durch kleine Hautschnitte werden eine Kamera und lange, dünne Arbeitsgeräte in den Thorax gebracht, mit der Lungenherde entfernt werden können, ohne große Verletzungen zu verursachen.

PATIENTENDIENSTAG

20. September 2022

Rahmenprogramm von 17.00 - 18.00 Uhr:

- Lungenfunktionsprüfung
- Sauerstoffmessung
- Selbsthilfegruppe zu Lungenerkrankungen
- Infostand der Firma Löwenstein Medical & Co. KG



Dr. Unnewehr bei einer Bronchoskopie

Teamarbeit macht aus Schatten Ergebnisse

Manche dieser einzelnen diagnostischen Schritte lassen sich im eigenen Team unter Pneumologen (Lungenfachärzten) klären. Oft sind aber auch Spezialisten anderer Fachrichtungen gefragt. Wir treffen uns – heutzutage per Video – mehrmals pro Woche in Konferenzen, um die Informationen zu bewerten und weitere Schritte zu planen.

Dabei hilft unser Lungenzentrum Hamm-Ahlen-Beckum, denn hier sind alle Fachleute in engem Austausch. Die Wege sind kurz, Informationen bleiben beisammen.

Schließlich entsteht aus den Untersuchungsschritten in Teamarbeit aus dem schwarz-weißen Schatten ein klares diagnostisches Bild.

PATIENTENDIENSTAG

Lungenkrebs: Bewährtes, Neues, Zukünftiges

20. September 2022, 17.00 - 20.00 Uhr
in der St. Barbara-Klinik Hamm-Heessen

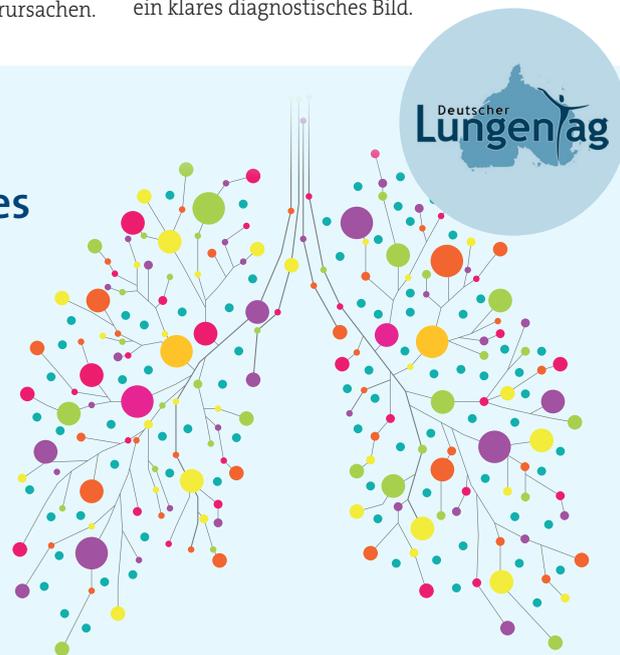
■ 17.00 - 18.00 Uhr Rahmenprogramm:

- Lungenfunktionsprüfung und Sauerstoffmessung
- Selbsthilfegruppe zu Lungenerkrankungen
- Infostand der Firma Löwenstein Medical & Co. KG

■ 18.00 - 20.00 Uhr Vorträge mit Chefarzt Dr. Markus Unnewehr und weiteren Experten des Lungenzentrums mit anschließender Fragerunde

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich, der Eintritt ist kostenfrei.

Veranstaltungsort: St. Barbara-Klinik Hamm-Heessen
Am Heessener Wald 1 | 59073 Hamm | Konferenzraum 1, U-Ebene



LUNGENZENTRUM
HAMM | AHLEN | BECKUM



St. Barbara-Klinik Hamm GmbH
St. Franziskus-Hospital Ahlen
St. Elisabeth Hospital Beckum



barbarajosefhamm
st.franziskushospitalahlen
stelisabethhospitalbeckum

Klinik für Innere Medizin V
Pneumologie, Infektiologie, Schlafmedizin und Allergologie
www.barbaraklinik.de